

11.08.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3588 vom 12. Juni 2015
des Abgeordneten André Kuper CDU
Drucksache 16/9029

Warum zahlt NRW nur eine Flüchtlingskostenpauschale von 7.500 Euro – fordert aber vom Bund rund 9.800 Euro Erstattung?

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 3588 mit Schreiben vom 11. August 2015 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am Donnerstag, 11. Juni 2015, fand ein Spitzentreffen von Bund, Ländern und Kommunen statt. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sowie die Ministerpräsidenten der Länder und Chefs der Kommunalverbände hatten einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog ausgelotet. Eine Einigung wird für den eigentlichen Flüchtlingsgipfel in einer Woche (18. Juni 2015) angestrebt. Im Rahmen eines 5-Punkte-Plans wurden erste Ergebnisse bereits erzielt und festgehalten.

Zur Bewältigung der steigenden Flüchtlingszahlen stockt der Bund seine Hilfen für Länder und Kommunen auf und beteiligt sich ab 2016 dauerhaft an den Kosten. Die „pauschale Hilfe“ soll im laufenden Jahr auf eine Milliarde Euro verdoppelt werden. Ab 2016 werde sich der Bund „strukturell und dauerhaft an den gesamtstaatlichen Kosten“ beteiligen, „die im Zusammenhang mit der Zahl der schutzbedürftigen Asylbewerber und Flüchtlinge entstehen“. Die Entscheidungen dazu würden im Herbst fallen.

Zeit-Online berichtete am 11. Juni 2015 über die finanziellen Forderungen der Bundesländer in Bezug auf Flüchtlingskosten. Demnach sei es bislang höchst unterschiedlich, wie die Länder ihre Kommunen bei der Flüchtlingsunterbringung finanziell unterstützen würden. So heißt es, dass Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und das Saarland alle Flüchtlingskosten übernehmen. Andere Länder zahlen Pauschalen, sie reichen von 13.260 Euro pro Fall in Baden-

Datum des Originals: 11.08.2015/Ausgegeben: 14.08.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Württemberg bis zu gut 6.000 Euro pro Jahr in Rheinland-Pfalz. Nordrhein-Westfalen gelte mit einer Pauschalzahlung für alle Kommunen, die etwa die Hälfte der Kosten deckt, als eher „knausrig“. In diesem Jahr erhalten die Kommunen rund 215 Millionen Euro an Pauschalersatzung nach dem FlüAG für anrechenbare 28.380 Flüchtlinge. Nicht berücksichtigt werden dabei die kommunalen Kosten für sog. geduldete Asylbewerber sowie die rund 20.000 Flüchtlinge mehr, die tatsächlich zum 1.1.2015 von den Kommunen zu versorgen waren. Das ergibt eine Pauschale von rund 7.500 Euro pro Jahr für jeden Asylbewerber, der von der Kommune zum 1.1.2014 zu versorgen war.

Dabei stellte sich auch die Frage nach den durchschnittlichen Kosten, die den Kommunen durch die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern entstehen. Die Vertreter Nordrhein-Westfalens hätten dabei eine ganz konkrete Summe eingebracht, die der Bund den Ländern (und Kommunen) pauschal pro Flüchtling überweisen könnte: 9.795,84 Euro. Von anderen Bundesländern waren dagegen andere Zahlen zu vernehmen: Pro Asylbewerber würden Kosten von etwa 12.500 Euro veranschlagt. Baden-Württembergs Ministerpräsident sprach dabei von durchschnittlich 14.000 Euro je Asylbewerber.

1. *Wie hoch sind die durchschnittlichen kommunalen Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern?*

Die Personengruppe der Asylbewerber (Asylerst-, Asylfolge- und Asylzweit Antragsteller) ist eine Teilmenge der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Für diese Teilmenge liegen der Landesregierung leider keine konkreten Kostenaufstellungen vor. Die Anzahl der Leistungsempfänger gem. § 1 AsylbLG betrug zum 31.12.2014 86.358 Personen. Unter der Annahme, dass zur Personengruppe der „Ausländer mit Aufenthaltsgestattung“ (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 AsylbLG) ausschließlich Asylerstantragsteller gehören, kann diese zur Ermittlung der Personengruppe der Asylbewerber mit der Anzahl der Folge- und Zweitantragsteller (§ 1 Abs. 1 Nr. 7 AsylbLG) aufsummiert werden. Die Summe der Asylbewerber beträgt hiernach zum Stichtag 31.12.2014 56.107 Personen.

Zudem wurden durch IT.NRW die gesamten, für die Leistungsempfänger gem. § 1 AsylbLG in den Kommunen in NRW angefallenen Brutto- und Nettoausgaben für Leistungen nach dem AsylbLG im Jahr 2014 erhoben und veröffentlicht. Die Gesamt-Bruttoausgaben der Kommunen in NRW im Jahr 2014 für Leistungen an Empfänger nach dem AsylbLG betragen 553.255.930 Euro. Zur Ermittlung der Nettoausgaben sind die den Kommunen zugegangenen Einnahmen (z. B. übergeleitete Unterhaltsansprüche, Leistungen von Sozialleistungsträgern) von den Bruttoausgaben abzuziehen. Die Gesamt-Nettoausgaben der Kommunen in NRW für Leistungen an Empfänger nach dem AsylbLG betragen im Jahr 2014 544.577.919 Euro.

Unter der Annahme, dass alle Personengruppen gem. § 1 AsylbLG Ausgaben in identischer Höhe verursachen, ergeben sich durchschnittliche kommunale Aufwendungen für die Personengruppe der Asylbewerber im Jahr 2014 in Höhe von 353.813.582 Euro.

2. *Wie konkret kommt die Landesregierung auf eine Summe von 9.795,84 Euro als veranschlagte Kosten für Asylbewerber?*

3. *Wie bewertet es die Landesregierung, dass die nordrhein-westfälische Pauschalersatzung - mit rund 7.500 Euro pro Flüchtling pro Jahr - deutlich hinter der eigenen Forderung an den Bund zurückbleibt?*

Die angefragten Informationen beziehen sich auf den laufenden Diskussionsprozess zwischen Bund, Ländern und Kommunen zur Lastenverteilung im Bereich der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern und die notwendige strukturelle und finanzielle Beteiligung des Bundes. Im Rahmen dieses Prozesses wurden und werden verschiedene Denkmodelle diskutiert. Zu einzelnen Inhalten laufender Beratungsprozesse gibt die Landesregierung keine Stellungnahme ab.

4. *Wie bewertet die Landesregierung die finanziellen Folgen für die Kommunen, wenn es eine Erstattung lediglich für 28.380 Flüchtlinge im Jahr 2015 an die Kommunen gibt, während aber bereits rund 58.000 Flüchtlinge zum 01.01.2015 von den Kommunen zu versorgen waren?*

Die Kostenerstattung der Kommunen für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung ausländischer Flüchtlinge erfolgt mittels der Pauschalisierten Landeszuweisung gem. § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG. Die Höhe dieser Pauschale wird jährlich an den geänderten Bestand anrechenbarer ausländischer Flüchtlinge angepasst.

Aufgrund der hierfür notwendigen Bestandserhebung werden jeweils die Flüchtlingszahlen vom 1.1. des Vorjahres zugrunde gelegt, so dass den Kommunen in der aktuellen Situation von steigenden Flüchtlingszahlen Mehrkosten entstehen. Diese Mehrkosten müssen von den Kommunen allerdings lediglich vorfinanziert werden, da sie zum nächsten Stichtag (1.1. des Folgejahres) wieder durch die FlüAG Pauschale vom Land ausgeglichen werden.

Insofern stellen die Kosten der Vorfinanzierung (z.B. Zinsen) die reale Haushaltsbelastung der Kommunen dar.

5. *Wie hoch ist die einzelgemeindliche Entlastung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen durch die Verdoppelung der Sofort-Hilfe des Bundes?*

Siehe hierzu die beigelegte Anlage.

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Düsseldorf, krfr. Stadt	3.407.359 €
Duisburg, krfr. Stadt	2.788.755 €
Essen, krfr. Stadt	3.244.516 €
Krefeld, krfr. Stadt	1.282.054 €
Mönchengladbach, krfr. Stadt	1.478.547 €
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	958.232 €
Oberhausen, krfr. Stadt	1.190.425 €
Remscheid, krfr. Stadt	631.260 €
Solingen, krfr. Stadt	897.061 €
Wuppertal, krfr. Stadt	1.968.857 €
Bedburg-Hau	90.314 €
Emmerich am Rhein, Stadt	193.509 €
Geldern, Stadt	215.295 €
Goch, Stadt	221.181 €
Issum	83.683 €
Kalkar, Stadt	104.364 €
Kerken	87.707 €
Kevelaer, Stadt	186.197 €
Kleve, Stadt	299.782 €
Kranenburg	78.625 €
Rees, Stadt	153.836 €
Rheurdt	46.743 €
Straelen, Stadt	110.984 €
Uedem	62.445 €
Wachtendonk	59.398 €
Weeze	77.803 €
Erkrath, Stadt	251.889 €
Haan, Stadt	174.903 €
Heiligenhaus, Stadt	150.507 €
Hilden, Stadt	313.468 €
Langenfeld (Rhld.), Stadt	330.835 €
Mettmann, Stadt	224.709 €
Monheim am Rhein, Stadt	230.921 €
Ratingen, Stadt	509.977 €
Velbert, Stadt	473.133 €
Wülfrath, Stadt	127.083 €
Dormagen, Stadt	375.742 €
Grevenbroich, Stadt	377.788 €
Jüchen	148.698 €
Kaarst, Stadt	247.025 €
Korschenbroich, Stadt	197.751 €
Meerbusch, Stadt	323.794 €
Neuss, Stadt	880.644 €
Rommerskirchen	89.122 €
Brüggen	105.779 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Grefrath	92.181 €
Kempen, Stadt	214.969 €
Nettetal, Stadt	258.334 €
Niederkrüchten	104.987 €
Schwalmtal	120.524 €
Tönisvorst, Stadt	176.849 €
Viersen, Stadt	446.718 €
Willich, Stadt	303.753 €
Alpen	89.350 €
Dinslaken, Stadt	389.827 €
Hamminkeln, Stadt	199.529 €
Hünxe	103.809 €
Kamp-Lintfort, Stadt	226.294 €
Moers, Stadt	596.479 €
Neukirchen-Vluyn, Stadt	163.561 €
Rheinberg, Stadt	194.678 €
Schermbeck	103.187 €
Sonsbeck	65.689 €
Voerde (Niederrhein), Stadt	220.653 €
Wesel, Stadt	374.035 €
Xanten, Stadt	141.238 €
Bonn, krfr. Stadt	1.780.600 €
Köln, krfr. Stadt	5.895.299 €
Leverkusen, krfr. Stadt	921.816 €
Aachen, krfr. Stadt	1.398.837 €
Alsdorf, Stadt	268.328 €
Baesweiler, Stadt	156.594 €
Eschweiler, Stadt	331.010 €
Herzogenrath, Stadt	270.170 €
Monschau, Stadt	91.163 €
Roetgen	58.388 €
Simmerath	115.410 €
Stolberg (Rhld.), Stadt	344.721 €
Würselen, Stadt	221.087 €
Aldenhoven	89.973 €
Düren, Stadt	523.085 €
Heimbach, Stadt	33.305 €
Hürtgenwald	65.956 €
Inden	50.605 €
Jülich, Stadt	207.758 €
Kreuzau	108.497 €
Langerwehe	88.379 €
Linnich, Stadt	90.274 €
Merzenich	67.315 €
Nideggen, Stadt	75.176 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Niederzier	96.570 €
Nörvenich	78.340 €
Titz	62.922 €
Vettweiß	68.914 €
Bedburg, Stadt	153.014 €
Bergheim, Stadt	361.216 €
Brühl, Stadt	257.012 €
Elsdorf, Stadt	138.153 €
Erfstadt, Stadt	311.668 €
Frechen, Stadt	299.191 €
Hürth, Stadt	335.432 €
Kerpen, Stadt	391.983 €
Pulheim, Stadt	319.136 €
Wesseling, Stadt	203.850 €
Bad Münstereifel, Stadt	132.420 €
Blankenheim	64.643 €
Dahlem	32.052 €
Euskirchen, Stadt	354.279 €
Hellenthal	61.546 €
Kall	83.320 €
Mechernich, Stadt	192.768 €
Nettersheim	57.144 €
Schleiden, Stadt	99.246 €
Weilerswist	108.183 €
Zülpich, Stadt	141.711 €
Erkelenz, Stadt	276.034 €
Gangelt	80.459 €
Geilenkirchen, Stadt	175.006 €
Heinsberg, Stadt	257.509 €
Hückelhoven, Stadt	235.375 €
Selfkant	69.147 €
Übach-Palenberg, Stadt	141.859 €
Waldfeucht	58.279 €
Wassenberg, Stadt	109.339 €
Wegberg, Stadt	181.430 €
Bergneustadt, Stadt	117.105 €
Engelskirchen	127.227 €
Gummersbach, Stadt	307.358 €
Hückeswagen, Stadt	100.325 €
Lindlar	144.703 €
Marienheide	93.200 €
Morsbach	74.930 €
Nümbrecht	115.824 €
Radevormwald, Stadt	139.990 €
Reichshof	140.787 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Waldbröl, Stadt	125.429 €
Wiehl, Stadt	156.647 €
Wipperfürth, Stadt	156.713 €
Bergisch Gladbach, Stadt	636.617 €
Burscheid, Stadt	109.683 €
Kürten	129.964 €
Leichlingen (Rhld.), Stadt	166.031 €
Odenthal	94.833 €
Overath, Stadt	171.472 €
Rösrath, Stadt	167.338 €
Wermelskirchen, Stadt	216.070 €
Alfter	139.352 €
Bad Honnef, Stadt	153.896 €
Bornheim, Stadt	285.300 €
Eitorf	125.929 €
Hennef (Sieg), Stadt	289.184 €
Königswinter, Stadt	247.194 €
Lohmar, Stadt	186.418 €
Meckenheim, Stadt	142.855 €
Much	103.693 €
Neunkirchen-Seelscheid	124.769 €
Niederkassel, Stadt	216.829 €
Rheinbach, Stadt	171.618 €
Ruppichteroth	76.766 €
Sankt Augustin, Stadt	313.587 €
Siegburg, Stadt	228.070 €
Swisttal	117.317 €
Troisdorf, Stadt	426.741 €
Wachtberg	126.400 €
Windeck	138.614 €
Bottrop, krfr. Stadt	679.175 €
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	1.471.135 €
Münster, krfr. Stadt	1.767.812 €
Ahaus, Stadt	264.334 €
Bocholt, Stadt	433.164 €
Borken, Stadt	279.565 €
Gescher, Stadt	119.953 €
Gronau (Westf.), Stadt	281.618 €
Heek	65.042 €
Heiden	62.007 €
Isselburg, Stadt	73.323 €
Legden	53.211 €
Raesfeld	80.316 €
Reken	105.478 €
Rhede, Stadt	131.398 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Schöppingen	56.875 €
Stadtlohn, Stadt	136.830 €
Südlohn	64.406 €
Velen, Stadt	94.703 €
Vreden, Stadt	168.179 €
Ascheberg	115.779 €
Billerbeck, Stadt	87.706 €
Coesfeld, Stadt	244.788 €
Dülmen, Stadt	314.735 €
Havixbeck	81.580 €
Lüdinghausen, Stadt	176.835 €
Nordkirchen	70.351 €
Nottuln	134.932 €
Olfen, Stadt	84.653 €
Rosendahl	81.545 €
Senden	147.231 €
Castrop-Rauxel, Stadt	427.687 €
Datteln, Stadt	212.510 €
Dorsten, Stadt	475.849 €
Gladbeck, Stadt	424.108 €
Haltern am See, Stadt	258.360 €
Herten, Stadt	349.688 €
Marl, Stadt	494.276 €
Oer-Erkenschwick, Stadt	182.674 €
Recklinghausen, Stadt	664.167 €
Waltrop, Stadt	176.047 €
Altenberge	76.149 €
Emsdetten, Stadt	220.633 €
Greven, Stadt	241.453 €
Hörstel, Stadt	142.992 €
Hopsten	57.943 €
Horstmar, Stadt	48.893 €
Ibbenbüren, Stadt	315.963 €
Ladbergen	49.469 €
Laer	47.575 €
Lengerich, Stadt	151.512 €
Lienen	65.388 €
Lotte	89.807 €
Metelen	48.489 €
Mettingen	77.877 €
Neuenkirchen	91.011 €
Nordwalde	68.459 €
Ochtrup, Stadt	140.006 €
Recke	79.715 €
Rheine, Stadt	455.985 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Saerbeck	54.194 €
Steinfurt, Stadt	220.316 €
Tecklenburg, Stadt	67.554 €
Westerkappeln	83.872 €
Wettringen	60.724 €
Ahlen, Stadt	327.915 €
Beckum, Stadt	235.780 €
Beelen	44.719 €
Drensteinfurt, Stadt	117.077 €
Ennigerloh, Stadt	148.939 €
Everswinkel	72.149 €
Oelde, Stadt	194.565 €
Ostbevern	81.337 €
Sassenberg, Stadt	102.467 €
Sendenhorst, Stadt	98.954 €
Telgte, Stadt	134.901 €
Wadersloh	94.452 €
Warendorf, Stadt	262.107 €
Bielefeld, krfr. Stadt	1.916.181 €
Borgholzhausen, Stadt	66.073 €
Gütersloh, Stadt	568.249 €
Halle (Westf.), Stadt	140.261 €
Harsewinkel, Stadt	164.738 €
Herzebrock-Clarholz	113.712 €
Langenberg	57.521 €
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	289.034 €
Rietberg, Stadt	195.197 €
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	168.284 €
Steinhagen	131.191 €
Verl, Stadt	161.869 €
Versmold, Stadt	143.016 €
Werther (Westf.), Stadt	74.603 €
Bünde, Stadt	270.877 €
Enger, Stadt	125.944 €
Herford, Stadt	389.527 €
Hiddenhausen	116.974 €
Kirchlengern	99.375 €
Löhne, Stadt	239.342 €
Rödinghausen	65.210 €
Spenge, Stadt	94.409 €
Vlotho, Stadt	130.317 €
Bad Driburg, Stadt	139.040 €
Beverungen, Stadt	102.918 €
Borgentreich, Stadt	69.122 €
Brakel, Stadt	127.034 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Höxter, Stadt	215.079 €
Marienmünster, Stadt	39.804 €
Nieheim, Stadt	49.807 €
Steinheim, Stadt	95.467 €
Warburg, Stadt	179.023 €
Willebadessen, Stadt	63.329 €
Augustdorf	66.692 €
Bad Salzuflen, Stadt	322.529 €
Barntrup, Stadt	67.792 €
Blomberg, Stadt	116.831 €
Detmold, Stadt	450.809 €
Dörentrup	60.590 €
Extertal	88.175 €
Horn-Bad Meinberg, Stadt	124.584 €
Kalletal	106.398 €
Lage, Stadt	217.576 €
Lemgo, Stadt	259.204 €
Leopoldshöhe	101.201 €
Lügde, Stadt	75.106 €
Oerlinghausen, Stadt	103.450 €
Schieder-Schwalenberg, Stadt	67.347 €
Schlangen	68.937 €
Bad Oeynhausen, Stadt	289.951 €
Espelkamp, Stadt	164.053 €
Hille	120.895 €
Hüllhorst	86.932 €
Lübbecke, Stadt	162.364 €
Minden, Stadt	478.138 €
Petershagen, Stadt	195.533 €
Porta Westfalica, Stadt	230.807 €
Preußisch Oldendorf, Stadt	91.881 €
Rahden, Stadt	118.737 €
Stemwede	103.302 €
Altenbeken	70.505 €
Bad Lippspringe, Stadt	101.044 €
Borchen	98.237 €
Büren, Stadt	165.548 €
Delbrück, Stadt	222.076 €
Hövelhof	110.742 €
Lichtenau, Stadt	81.345 €
Paderborn, Stadt	858.288 €
Salzkotten, Stadt	171.902 €
Bad Wünnenberg, Stadt	93.184 €
Bochum, krfr. Stadt	2.063.335 €
Dortmund, krfr. Stadt	3.300.762 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Hagen, krfr. Stadt	1.088.194 €
Hamm, krfr. Stadt	1.053.817 €
Herne, krfr. Stadt	877.362 €
Breckerfeld, Stadt	68.466 €
Ennepetal, Stadt	184.618 €
Gevelsberg, Stadt	180.946 €
Hattingen, Stadt	325.859 €
Herdecke, Stadt	132.999 €
Schwelm, Stadt	162.087 €
Sprockhövel, Stadt	154.580 €
Wetter (Ruhr), Stadt	163.906 €
Witten, Stadt	556.276 €
Arnsberg, Stadt	471.628 €
Bestwig	85.472 €
Brilon, Stadt	195.902 €
Eslohe (Sauerland)	68.315 €
Hallenberg, Stadt	33.650 €
Marsberg, Stadt	152.948 €
Medebach, Stadt	60.363 €
Meschede, Stadt	231.274 €
Olsberg, Stadt	113.059 €
Schmallenberg, Stadt	191.915 €
Sundern (Sauerland), Stadt	215.286 €
Winterberg, Stadt	98.247 €
Altena, Stadt	112.277 €
Balve, Stadt	87.859 €
Halver, Stadt	115.072 €
Hemer, Stadt	214.939 €
Herscheid	55.600 €
Iserlohn, Stadt	559.235 €
Kierspe, Stadt	112.805 €
Lüdenscheid, Stadt	434.377 €
Meinerzhagen, Stadt	152.264 €
Menden (Sauerland), Stadt	324.952 €
Nachrodt-Wiblingwerde	45.550 €
Neuenrade, Stadt	84.266 €
Plettenberg, Stadt	174.079 €
Schalksmühle	70.972 €
Werdohl, Stadt	111.420 €
Attendorn, Stadt	166.943 €
Drolshagen, Stadt	87.477 €
Finnentrop	127.874 €
Kirchhudem	90.480 €
Lennestadt, Stadt	187.720 €
Olpe, Stadt	164.521 €

Kommune	Finanzielle Entlastung aufgrund der 108. Mio. €
Wenden	132.034 €
Bad Berleburg, Stadt	147.785 €
Burbach	105.828 €
Erndtebrück	55.469 €
Freudenberg, Stadt	117.076 €
Hilchenbach, Stadt	109.482 €
Kreuztal, Stadt	194.960 €
Bad Laasphe, Stadt	107.382 €
Netphen, Stadt	172.367 €
Neunkirchen	88.743 €
Siegen, Stadt	590.823 €
Wilnsdorf	135.593 €
Anröchte	79.609 €
Bad Sassendorf	85.014 €
Ense	84.189 €
Erwitte, Stadt	115.862 €
Geseke, Stadt	145.600 €
Lippetal	90.334 €
Lippstadt, Stadt	406.004 €
Möhnesee	83.396 €
Rüthen, Stadt	79.301 €
Soest, Stadt	287.756 €
Warstein, Stadt	191.197 €
Welper	92.469 €
Werl, Stadt	191.972 €
Wickede (Ruhr)	71.359 €
Bergkamen, Stadt	283.119 €
Bönen	112.388 €
Fröndenberg / Ruhr, Stadt	133.385 €
Holzwickede	100.364 €
Kamen, Stadt	253.803 €
Lünen, Stadt	491.617 €
Schwerte, Stadt	275.520 €
Selm, Stadt	161.750 €
Unna, Stadt	356.415 €
Werne, Stadt	188.485 €
Summen	108.000.000 €